

## den Umbau schaffen

Letzte Saison erreichten die SV Austria/KSV Amateure einen Platz im Mittelfeld. Heuer soll diese Leistung trotz eines kompletten Umbaus der Mannschaft wiederholt werden.

Sechs Runden vor Ende der Saison 2004/05 lagen die „Veilchen“ mit knappem Rückstand auf Platz 2. Leider machte die lange Meisterschaft den jungen Spielern zu schaffen und am Ende erreichte die Mannschaft den 6. Platz. Bestand das Grundgerüst des Kaders im vorigen Jahr aus Spielern, die den Sprung in die Kampfmannschaft der KSV „Falken“ noch nicht geschafft haben, so kommen heuer die Spieler vor allem aus der Teamsportakademie. Diese sollen durch die

Meisterschaftsspiele Praxis sammeln und an das Spielsystem der „Falken“ herangeführt werden.

Dabei unterstützen Sektionsleiterin Roswitha Theisel und Karl „Fletscher“ Brandl die jungen Fußballer durch ein gut organisiertes Umfeld. Bei den Heimspielen und den Trainingseinheiten können sich die Akteure immer über einen bespielbaren Platz in Top-Zustand freuen. Dafür sorgt Platzwart Josef Theisel unter der Mithilfe von Andreas Kulmer.



Schirmitzbühler Fußballaktivisten mit Zukunftsperspektiven.

### NÄCHSTE HEIMSPIELE

Samstag – 8. Oktober, 15.00 Uhr

SV Austria-KSV Amateure – Spiezberg  
Waldstadion/Schirmitzbühel

Samstag – 29. Oktober, 14.00 Uhr

SV Austria-KSV Amateure – Schitzberg  
Waldstadion/Schirmitzbühel



## rekord in sarajevo

Auf Einladung des bosnischen Leichtathletikverbandes gingen die beiden KSV-Nachwuchsmodell-Athleten Birgit Scheifinger und Michael Golob beim 7. Internationalen Freundschafts-Junioren-Meeting an den Start. Im Olympic-Stadium lief Scheifinger, Staatsmeisterin der Frauen über 3.000 m Hindernis, neuen steirischen Schülerrinnenrekord über 1.500 m. Sie verbesserte die alte Bestmarke ihrer Vereinskollegin Sabine Schadenbauer um 51 Hundertstel auf 4:54,84. Stark auch der Auftritt von Michael Golob nach dem Trainingslager in St. Moritz. Er unterbot seine 3.000 m-Bestleistung gleich um 20 Sekunden und verbesserte sie auf 9:02,75.



## 6 männer in röcken

Rene Stocker, Gerhard Gaugl, Gerald Dunst, Jürgen Schmitzberger, Wolf Kretschmer und Jörg Roßbacher nahmen an den 5. Internationalen Alpen Highland Games auf Burg Finkenstein in Kärnten teil. Die sechs starken Männer in ihren Kilts mussten »Bierle zupfen«, »Am Strick ziaig'n«, »Das Ei wix'n«, »Den Bam schmeißen« und »Am Higl lafn«. Die Schotten- und Whiskyfans legten sich kräftig ins Zeug und erreichten unter 60 Teams den ausgezeichneten 39. Platz. Immerhin war es die erste Teilnahme und das Mannschaftsgewicht deutlich geringer als das der Konkurrenz. Mehr Infos unter [www.alpenhighlander.com](http://www.alpenhighlander.com).